

Artur-Fischer-Erfinderpreis Baden-Württemberg

Nachdem im Jahre 2001 erstmalig der Artur-Fischer-Erfinderpreis verliehen wurde und dabei gleich eine große Resonanz mit 178 Bewerbungen hervorrief, haben sich die Landesstiftung Baden-Württemberg und der Professor Artur Fischer entschlossen im Jahre 2003 diesen Preis für Private Erfinder erneut auszuschreiben.

Zielsetzung ist es, zukunftsweisende Ideen von Menschen mit Vorbildcharakter auszuzeichnen.

Bewerben können sich alle Personen, die

- * ihren Wohnsitz oder Arbeitsplatz in Baden-Württemberg haben und
- * nach dem 31.12.2000 ein Patent beim Deutschen Patent- und Markenamt, beim Europäischen Patentamt oder bei der Weltorganisation für geistiges Eigentum angemeldet und erteilt bekommen haben oder den ersten Prüfbescheid bzw. den amtlichen Recherchenbericht vorlegen können oder

* nach dem 31.12.2000 ein Gebrauchsmuster beim Deutschen Patent- und Markenamt angemeldet haben und einen amtlichen Recherchenbericht vorlegen können.

Erfindungen die bereits wirtschaftlich erfolgreich verwertet werden, finden keine Berücksichtigung. Ein auf der Erfindung beruhendes Produkt oder Verfahren darf deshalb am 31. März 2003 noch nicht auf dem Markt sein.

Bewerberschluss ist der 31. März 2003. Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen abgeholt werden.

Telefonische Auskünfte gibt der Wirtschaftsbeauftragte der Stadt Aalen, Hartmut Bellinger, unter Tel. 07361/52-1131.

Weitere Informationen sind ausserdem im Internet unter www.erfinderpreis-bw.de und www.lgabw.de/itabrufer.

Steuertermin

15. August 2002

Die 3. Vorauszahlungsrate des Jahresbetrages der Gewerbesteuer und Grundsteuer wird zum **Donnerstag, 15. August 2002** fällig.

Bei Kunden, die sich am Lastschrift-Einzugsverfahren beteiligen, veranlasst die Stadt kasse die Abbuchung der fälligen Beiträge vom angegebenen Giro- oder Postcheckkonto.

Die Steuern müssen bis zum 15. August 2002 auf einem Konto der Stadt kasse Aalen gutgeschrieben oder bar einbezahlt sein. Die Zahlung per Scheck gilt mit dem Tag des Eingangs bei der Stadt kasse als geleistet.

Die Stadt kasse ist gesetzlich verpflichtet bei

verspätetem Zahlungseingang Säumniszuschläge und Mahngebühren nach der Abgabenumordnung wie folgt zu berechnen: Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat 1 % des auf 50 Euro nach unten abgerundeten Betrages, die Mahngebühr 0,5 % des Mahnbetrags, mindestens 2,56 Euro, höchstens jedoch 51,13 Euro.

Bei unbarer Zahlungsweise ist die Angabe des Buchungszeichens unbedingt erforderlich. Dadurch lassen sich Rückfragen und Missverständnisse vermeiden.

Zur Vermeidung von unnötigen Mahnkosten empfehlen wir der Stadt Aalen eine Einzugsermächtigung für diese Steuern zu erteilen.

Vorbereitete Einzugsermächtigungen erhalten Sie am Schalter der Stadt kasse oder telefonisch unter Telefon: 07361/52-1040.

Aalen aus der Vogelperspektive:

Beim Aalener Ballontreff kann sich dieser Traum erfüllen

Nach einer längeren Pause findet auf dem Gelände bei den Limes-Thermen am Samstag, 7. September und Sonntag, 8. September 2002 wieder ein Ballontreffen statt, zu dem sich über 35 Ballonteam angemeldet haben.

Eingebunden ist die Veranstaltung in das Landesjubiläum von Baden-Württemberg. Auftakt der Veranstaltung ist am **Freitagabend, 6. September** um 18 Uhr auf dem Rathausvorplatz. Hier steigt zur Eröffnung der Ausstellung "Geschichte der Ballon-

fahrt" eine Montgolfiere von Ballon sportfreunden aus Frankreich.

Zum Rahmenprogramm auf dem

Festgelände gehört das schon traditionelle Drachenfest mit attraktiven Programm punkten für Kinder wie, Hüpfburg, Spiel mobil und Kinderschminken. In einem Festzelt wird ein buntes Programm mit Musik und Auftritten örtlicher Vereine geboten. Am Samstagabend unterhält die Kapelle "Lombapack" die Besucher, und um 22 Uhr wird als Highlight das Nachglühen der Ballone zu bewundern sein.

Am Sonntagmorgen gibt es dann ein Weißwurstfrühstück mit Musik. Wollten Sie nicht schon immer mal Aalen von oben sehen, und gar mit etwas Glück das eigene Haus? Beim Aalener Ballontreff haben Sie dazu eine gute Chance.

Die Starts der Ballone finden am Samstag und Sonntag um zirka 6.45 Uhr und am Samstag um zirka 17 Uhr statt. Der Fahrpreis pro Person beträgt 180 Euro.

Den Betrag von 180 Euro bitte überweisen auf das Konto 110 078 128 bei der KSK Ostalb, BLZ 614 500 50, Stichwort Ballontreff.

Nach Eingang wird Ihnen der Fahrausweis mit der Fahrzeit zugesandt. Bitte vermerken Sie auf der Überweisung Ihren Wunschtermin; allerdings behalten wir uns vor, Sie bei Überbuchung für einen anderen Fahrtermin vorzumerken.

Sollte durch schlechte Witterungsbedingungen die für Sie vorgesehene Fahrt nicht stattfinden können, werden Sie eventuell bei einer anderen Fahrt berücksichtigt. Sollte die Fahrt jedoch ganz entfallen, wird Ihnen der Fahrpreis vollständig zurückgestattet.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Nufer vom Touristik-Service Aalen unter Telefon 07361.522360.



Aalener Ballontreff 2002 auf dem Gelände bei den Limes-Thermen

Mitfahrtgelegenheit am Samstag, 7. und Sonntag, 8. September 2002

Anmeldung

Name / Vorname	
Straße	
PLZ / Ort	
Telefon	
Unterschrift	
Start der Heißluftballone	
Samstag ca. 6.45 und ca. 17.00 Uhr, Sonntag ca. 6.45 Uhr	
Wunschtermin	
Alter	Gewicht kg (wichtig für den Piloten)

Den Betrag von 180 Euro bitte überweisen auf das Konto 110 078 128 bei der KSK Ostalb, BLZ 614 500 50, Stichwort Ballontreff.

Nach Eingang wird Ihnen der Fahrausweis mit der Fahrzeit zugesandt. Bitte vermerken Sie auf der Überweisung Ihren Wunschtermin; allerdings behalten wir uns vor, Sie bei Überbuchung für einen anderen Fahrtermin vorzumerken.

Sollte durch schlechte Witterungsbedingungen die für Sie vorgesehene Fahrt nicht stattfinden können, werden Sie eventuell bei einer anderen Fahrt berücksichtigt. Sollte die Fahrt jedoch ganz entfallen, wird Ihnen der Fahrpreis vollständig zurückgestattet.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Nufer vom Touristik-Service Aalen unter Telefon 07361.522360.

Wer Interesse bekommen hat und an einer Ballonfahrt teilnehmen möchte, kann obenstehenden Coupon ausfüllen und eine Fahrt buchen.

Den Coupon bitte ausschneiden und abgeben oder einschicken an: Touristik-Service Aalen, Marktplatz 2, 73430 Aalen

Übergabe Rollstühle

Die Chefskretärin im Aalener Rathaus Frau Hilde Saup brachte von einem kürzlichen Aufenthalt in der türkischen Partnerstadt Antakya einen dringenden Wunsch mit: benötigt werden elektrisch betriebene Rollstühle für besonders schwer beeinträchtigte Menschen. Der Wunsch ging am 31. Juli im Aalener Rathaus in Erfüllung.

Die Stadt Aalen bekam zwei gebrauchte elektrische Rollstühle, die aber absolut funktionsfähig sind, von den Sanitätshäusern Schad und Leicht gespendet. Die Rollstühle nahm Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle in Empfang. Ein Rollstuhl ist für einen 31-jährigen gehbehinderten jungen Mann bestimmt. Nach seiner Grundschulzeit begann sein Leiden. Eine besonders schwere Rückenmarkskrankheit führte soweit, dass er seit seinem 15. Lebensjahr nicht mehr laufen kann und auf den Rollstuhl angewiesen ist. Seine Eltern sind bereits verstorben. Seine Schwester, die selbst fünf Kinder großzieht und

von ihrem Mann verlassen wurde, pflegt ihn. Sein Bruder arbeitet bei der Stadt Antakya. Auch dessen Frau ist schwer krank.

Sein jetziger Rollstuhl ist mehr als in die Jahre gekommen. Alleine kann er sich nicht mehr mit diesem fortbewegen. Der junge Mann ist stets auf fremde Hilfe angewiesen.

Der zweite Rollstuhl wird von Frau Oberbürgermeisterin Iris Sentürk an einen der weiteren zahllosen Bedürftigen übergehen. Schwierig ist natürlich der Transport. Der Aalener Transportunternehmer Necat Soydinc hat sich bereit erklärt, bei einer Reise in die Heimat die beiden Rollstühle mitzunehmen.

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle weist darauf hin, dass er immer wieder Hilferufe von bedürftigen Menschen aus der türkischen Partnerstadt Antakya erhält. Die Stadt hat deswegen ein Spendenkonto bei der Kreissparkasse Ostalb, BLZ 614 500 50 mit der Kontonummer 110 000 309 eingerichtet.

Aalener Bürgerbüro

Das Aalener Bürgerbüro ist vom Montag, 12. bis Freitag, 23. August 2002 geschlossen.



Zu verschenken:

1 Surfboard, kompl. als Autodachständer, Telefon: 07361/68277;

Winterreifen für VW mit Felgen, 155/R13 M+S, Telefon: 07361/34215;

1 Couchgarnitur und Tisch, 1 elek. Herd, B: 50 cm, Telefon: 07361/66160;

1 Stoffenwand Eiche, maran, 2,5 m breit, 1 Ledersessel, Telefon: 07361/61288 ab 17 Uhr.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Veranstaltungen

Donnerstag, 8. August 2002

Blaus Wunder, Dein Theater Stuttgart, Schloss Fachsenfeld und Kulturamt der Stadt Aalen, Schloss Fachsenfeld, 20 Uhr;

Freitag, 9. August 2002

Stumpfes Zieh & Zupfkapelle, Helmut Pfisterer, Lesung, Schloss Fachsenfeld und Kulturamt der Stadt Aalen, Schloss Fachsenfeld, 20 Uhr;

Freitag, 9. bis Sonntag, 11. August 2002

Bergfest der Naturfreunde Unterkochen, Naturfreundehaus Unterkochen;

Montag, 12. August 2002

Sternschnuppenbeobachtung, Astronomische Arbeitsgemeinschaft, Volkssternwarte Aalen, 20 Uhr;

Dienstag, 13. August 2002

Sommerferienaktion 3, Pétanque Club Aalen e.V., Stadtgarten Aalen, 17-19 Uhr.

Zur Person

25jähriges Dienstjubiläum

Das 25jährige Dienstjubiläum bei der Stadt Aalen konnte Hauptamtsleiter

Harald Wörner feiern. Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle dankte herzlich dem Leiter des Hauptamtes für seine gute Arbeit.

Das Hauptamt, so das Stadtoboberhaupt, sei Dreh- und Angelpunkt in der Kommunalpolitik. Hier könne er sich voll und ganz auf Harald Wörner verlassen.

Neben der Geschäftsführerin des Gemeinderates nimmt das Hauptamt mit dem 53jährigen Diplom-Verwaltungswirt (FH) an seiner Spitze mit der Organisation der Wahlen eine weitere wichtige Aufgabe wahr.

Harald Wörner gelinge es, die ehrenamtlichen Wahlhelfer zu gewinnen, was keine leichte Aufgabe sei, bemerkte Oberbürgermeister Pfeifle anerkennend. Und im übrigen seien die Wahlen immer perfekt von ihm organisiert. Als Stadtoboberhaupt sei er mit seiner Arbeit rundum zufrieden.

Harald Wörner bedankte sich seinerseits für die anerkennenden Worte des Oberbürgermeisters. Im Rückblick auf seine 25jährige Tätigkeit bei der Stadtverwaltung Aalen sei festzustellen, dass sich ein erheblicher Wandel innerhalb vollzogen habe. Der Bürger stehe beim gesamten Handeln im Vordergrund und werde als Kunde verstanden.

In seiner Freizeit schwimmt, liest und sammelt der dreifache Familienvater gerne Briefmarken.

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 1	Montag, 12. August
Bezirk 2	Dienstag, 13. August;
Bezirk 3	Donnerstag, 15. August;
Bezirk 5	Freitag, 16. August;
Bezirk 6	Mittwoch, 14. August;
Bezirk 10	Freitag, 9. August;
Bezirk 12	Dienstag, 13. August;
Bezirk 13	Donnerstag, 15. August;
Bezirk 14	Montag, 12. August.

Altpapiersammlungen

Straßensammlung Bauhof

Freitag, 16. August 2002
Rötenberg, Heide, Industriegebiet Süd.
Das Altpapier ist am Abfurthertag ab 7 Uhr windsichter verpackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartonagen von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

Familien-Tageskarte Mit dem Bus in die Stadt

Nur 4 € für
beliebig viele Fahrten
innerhalb der Stadt



StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52 19 02
E-Mail: presseamt@aalen.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Bernd Schwarzenbörger
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdienst 73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

Termine Stadthalle Aalen-Abonnement 2002/03

Das neue Spielplanheft der Theaterring-Saison 2002/2003 liegt inzwischen überall auf. Das petrofarbene Heftchen enthält zehn hochkarätige Veranstal-

tungen aller Sparten der darstellenden Kunst.

Auch der Klassiker darf im Theaterring-Programm nicht fehlen, es gastiert das Ensemble Ellen Schwiers mit der vielfach ausgezeichneten Inszenierung von "Der Widerspenstigen Zähmung" von William Shakespeare, am **Donnerstag, 10. April 2003** in Aalen.

Ab **Donnerstag, 1. August 2002** können Abonnements beim Touristik-Service Aalen erworben werden. Abonnenten erhalten einen festen Sitzplatz für alle zehn Veranstaltungen.

Auch das beliebte Jugendabonnement wurde wieder aufgelegt, es beinhaltet fünf Veranstaltungen zum günstigen Preis von 20 Euro. Erstmals aufgelegt wurde das Schnupper-Abo, das interessierten Theaterliebhabern einen Vorgeschmack auf das gesamte Abonnement bieten soll. Es beinhaltet vier Vorstellungen zum Preis von 30 Euro.

Nähre Informationen sind erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Tel. 52-2359.



Szenenfoto: "Der Widerspenstigen Zähmung".

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungspläne

Bohl-Hofstätt II

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes "Änderung des Bebauungsplanes Plan Nr. 03-03/1 „Bohl-Hofstätt II“ im Planbereich 03-03 in Aalen, Plan Nr. 03-03/4 vom 03.07.2002 (Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 03.07.2002 (Stadtplanungsamt) und der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften für den Bebauungsplanbereich 03-03/4

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 25. Juli 2002 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes sowie den Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften gebilligt.



Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:
im Westen durch einen "Spazierweg" (Flst. 2780/11) mit anschließender Grünfläche (z.T. Wald);
im Norden durch das Grundstück Flst. 2780/5 (Schwesternschule);

im Osten durch die Zeppelinstraße; im Süden durch die bestehende mehrgeschossige Wohnbebauung (Flst. 2780/36 und Flst. 2780/8) sowie den Kindergarten der Freien Waldorfpädagogik e. V. (Flst. 2780/37).

Das Plangebiet umfasst die Grundstücke 2780/39 und 2780/40. Die Größe des Gebietes beträgt ca. 0,5 ha.

Die genaue Abgrenzung des Planungsbereiches ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird nicht durchgeführt.

Durch diesen Bebauungsplan und die Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften wird der Bebauungsplan "Bohl-Hofstätt II", Plan Nr. 03-03/1 vom 18.01.1979, gen. mit Erl. des Reg. Prä. Stuttgart Nr. 13-2210-03-03-Aalen vom 04.07.1979, rechtsverbindlich seit 21.07.1979, soweit er vom Geltungsbereich dieser Satzungen überlagert wird, aufgehoben.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften sowie die Begründung sind in der Zeit vom **Montag, 19. August bis Donnerstag, 19. September 2002** je einschließlich, auf dem Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungsamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.
Aalen, 2. August 2002
Bürgermeisteramt
Pfeifle, Oberbürgermeister

Förderverein Aufwind e. V.

Die Geschäftsstelle ist in die Ketteler Str. 10, 73431 Aalen, umgezogen.
Die neue Telefonnummer lautet: 07361/37055-0.

Einziehung Teilstrecke

Kreisstraße 3286

Durch den Bau der Westumgehung Aalen im Zuge der B 29 wird die Einziehung von dem Teilstück der K 3286 VNK 7126 006 (künftig entfallend) - NNK 7126 007 (künftig entfallend) von Station 0,000 (alt) bis Station 0,200 (alt) mit einer Länge von 200 m gemäß § 7 Abs. 1 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 11. Mai 1992 (GBI. S. 330, berichtig. S. 683), geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (GBI. S. 29) erforderlich.

Gegen die beabsichtigte Einziehung der o. g. Verkehrsflächen können gemäß § 7 Abs. 3 StrG BW innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30 in 73430 Aalen Anregungen und Einwendungen vorgebracht werden.
Aalen, 30. Juli 2002
gez. U. Pfeifle, Oberbürgermeister

Gottesdienste

Kath. Kirchen: Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus; **St. Michael-Kirche** (Pelzwiesen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche**: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklinikum**: So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche** (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** (Pelzwiesen): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklinikum**: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche**: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 9 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. kein Gottesdienst. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Öko-Audit: der Betrag der Wirtschaft zur Lokalen Agenda 21 Aalen

nach

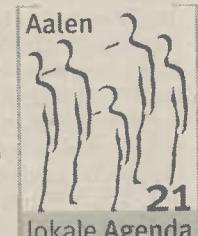
EMAS (EG-Umweltmanagementsystem) zertifizieren lassen.

In den nächsten Wochen werden wir über das EG-

Oko-Audit, seinen Nutzen und die Kosten, den geplanten Konvoi und die Erfahrungen von Unternehmern im Aalener Raum berichten

Informationen: Agendagruppe Wirtschaft: Prof. Dr. Ulrich Holzbaur, Milanweg 41, 73434 Aalen, Telefon: 07361/943020, email: ulrich.holzbaur@fh-aalen.de.

Stadtverwaltung Aalen, Grünflächen- und Umweltamt: Johannes Kiefer, Telefon: 07361 / 52-1343, email: gruenflaechenamt@aalen.de.



"Klappe, die 1."

in der 33. Kalenderwoche (Montag-Mittwoch) zeigt "Klappe, die 1." im Kinopark Aalen In the Bedroom (Drama, USA 2001, 138min, Regie: Todd Field).

Die gewohnten Anfangszeiten verschieben sich aufgrund der Überlänge des Filmes und werden in der Tagespresse bekannt gegeben. Beschaulich ist das Kleinstadtleben in Camden, Maine. Nur eines stört die gutbürgerliche Idylle von Matt und Ruth: Ihr Sohn hat sich ausgerechnet mit Natalie, Mutter zweier Söhne, eingelassen. Als deren Noch-Gatte den Jungen in Rage tötet und auf Kavution freikommt, hat dies fatale Folgen. Mit entlarvendem Blick beobachtet Field die Trauernden in ihrem Gefühlschaos und die Hilflosigkeit des Umfelds, lässt in langen, ruhigen Einstellungen Gesichter sprechen, zeigt, wie Bitterkeit die Eltern zerfrisst und in zermürbenden Streitereien gipfelt.

Ein Psychorieg, so verletzend, wie ihn sich nur Menschen liefern, die sich gut kennen. Weitere Auskünfte zur Lokalen Agenda 21 in Aalen erhalten Sie bei Friedrich Erbacher im Agenda-Büro der Stadt Aalen, Telefon 07361/52-1333 oder per E-Mail: agenda21@aalen.de.

Sind Ferienjobs versicherungsfrei?

Viele Schüler und Studenten nutzen die Sommerferien, um ihre Kasse durch einen Ferienjob aufzubessern. Die Jugendlichen fragen häufig nach, ob sie von ihren Einkünften Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung leisten müssen.

Die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg teilt mit, dass Schüler und Studenten in der gesetzlichen Rentenversicherung nur dann versicherungsfrei sind, wenn sie eine Aushilfsbeschäftigung ausüben, die im Voraus auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage im Jahr begrenzt ist. Die Höhe des Verdienstes spielt dabei keine Rolle.

325 Euro-Jobs sind wie bei allen Erwerbstägten immer versicherungsfrei, wenn die regelmäßige Arbeitszeit weniger als 15 Stunden in der Woche beträgt. Der Arbeitgeber muss allerdings pauschale Beiträge zahlen.

Die Schüler- bzw. Studenteneigenschaft muss durch Vorlage der Schul- bzw. Immatrikulationsbescheinigung nachgewiesen werden, die vom Arbeitgeber zu den Lohnunterlagen genommen werden muss.

Geringfügig beschäftigte Schüler oder Studenten müssen bei der zuständigen Einzugsstelle - dies ist die gesetzliche Krankenkasse, bei der eine eigene Kranken- oder Familienversicherung besteht oder bestand - gemeldet werden. Sofern die Schüler oder Studenten noch nie gesetzlich krankenversichert waren, kann der Arbeitgeber die gesetzliche Krankenkasse wählen.

Für Schüler oder Studenten, die noch keine Versicherungsnummer haben, kann der Arbeitgeber diese bei der Anmeldung mit beantragen.

Die Entscheidung zwischen Versicherungsfreiheit und Versicherungspflicht zur Rentenversicherung kann in Einzelfällen schwierig sein. Daher rät die LVA Baden-Württemberg, sich rechtzeitig beim Arbeitgeber oder der zuständigen Krankenkasse zu informieren.

Für weitere Fragen steht Ihnen im Rathaus Aalen Daniela Friedel, Telefon: 07361/52-1248, Elfriede Rathgeb Telefon: 07361/52-1249 und Brigitte Joas, Telefon: 07361/1250, im 2. Stock, Zimmer 248 bis 250 gerne zur Verfügung.

Für weitere Fragen steht Ihnen im Rathaus Aalen Daniela Friedel, Telefon: 07361/52-1248, Elfriede Rathgeb Telefon: 07361/52-1249 und Brigitte Joas, Telefon: 07361/1250, im 2. Stock, Zimmer 248 bis 250 gerne zur Verfügung.

Aalener Familiennachrichten



Geburten

■ 8. Juli 2002
Eva Lucia, T. d. Markus Gubick und Karin geb. Barth, Essingen, Heubacher Weg 16

■ 20. Juli 2002
Anna, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Volker Schubert und Christina geb. Schütt, Aalen, Steinbachstraße 23/1

■ 21. Juli 2002
Nick, S. d. Sebastian Luft und Natascha geb. Papelheim, Ellwangen, Stauffenberger 17
Meryem, T. d. Rami Yousuf und Refika Surardamar, Aalen, Jooßstraße 5

■ 22. Juli 2002
Ben Mario Stöckle, S. d. Christian Paskal und Claudia Stöckle, Aalen, Milanweg 116
Joanne Louise, T. d. Klaus Michael Hofmann und Mandie Jo geb. Sykes, Bopfingen, Schellenbergstraße 2

■ 23. Juli 2002
Carolin, T. d. Hermann Bieg und Ute geb. Laqua, Aalen, Faber-du-Faur-Straße 2

Tim, S. d. Oliver Scholz und Nicole geb. Gröger, Aalen, Mauerstraße 42

Lilly, T. d. Bettina Sophia Hudelmaier, Mögglingen, Lauterstraße 54

■ 24. Juli 2002
Svenja Sarah, T. d. Stefan Brunnhuber und Sonja Hilde geb. Koch, Abtsgmünd, Kopernikusstraße 10

Niclas Klaus, S. d. Marco Josef Winter und Daniela Mewitz, Aalen, Sonnenstraße 9

Raphael, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Manfred Aigner und Petra geb. Hausdorf, Hüttlingen, Brünnnerstraße 1

Johannes, S. d. Reiner Köpp und Katja Viktoria geb. Glas, Aalen, Peter-Maurus-Straße 1

Tom, S. d. Dipl.-Betriebsw. (FH) Bernd Waldenmaier und Petra geb. Nagel, Aalen, Schwarzenfeldstraße 27

Jannik, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Dominik Georg Wild und Dipl.-Pädagogin Anetta geb. Hebel, Böbingen a. d. R., Weidestraße 4

■ 25. Juli 2002
Anja Sophie, T. d. Dietmar Winfried Umler und Anita geb. Malek, Aalen, Im Fuchsloch 30

■ 26. Juli 2002
Emily Zarah, T. d. Anton Hügler und Silke Akiko geb. Hegner, Hüttlingen, Hünnermeierstraße 23

Aimen, S. d. Mourad Hakiri und Rosa geb. Porsia, Aalen, Käblesrainweg 44 B

Dominic, S. d. Isabella Elstner, Aalen, Schwarzenwaldstraße 7

Carolin, T. d. Rupert Uhl und Monika Theresia geb. Ziegelbaur, Stödtlen, Hauptstraße 19

■ 27. Juli 2002
Victor Immanuel, S. d. Dipl.-Ing. Michael Hermann Mühlbeyer und Ursula Ilse geb. Maas, Aalen, Schumannstraße 39

Bianca, T. d. Steffen Kurt Faesel und Tanja geb. Holz, Aalen, Hutsteinweg 20

■ 28. Juli 2002
Anna Lena, T. d. Franz Michael Weißburger und Claudia Elisabeth geb. Merkl, Tannhausen, Ringstraße 37

■ 29. Juli 2002
Gunter Matzner und Monika Maria Gleining geb. Hug, Aalen, Max-Reger-Str. 4

■ 30. Juli 2002
Klaus Gustav Grois, Aalen, Mozartstraße 32 und Doris Kern geb. Schwellung, Aalen, Mozartstraße 21

■ 31. Juli 2002
Alfred Schubert, Aalen, Hahnenbergstraße 11

Georg Wabnitz, Aalen, Ziegelstraße 175

■ 1. August 2002
Rosa Kling geb. Nester, Aalen, Himmelingen 36

Nikolas, S. d. Dr.-Ing. Thomas Rohe und Dr. med. Gabriele Margret geb. Gibas, Bopfingen, Brahmweg 3/1

Emre, S. d. Mehmet Yiğitdöl und Sezer geb. Aşkar